

INHALT

Vorwort	9
Vorwort zur deutschen Ausgabe	10
1 Einleitung	15
2 Die DDR und der Sechstagekrieg, Juni 1967	48
Die Reaktion in Ost-Berlin	62
Walter Ulbrichts Rede vom 15. Juni 1967 in Leipzig.	72
Verteidigungsminister Heinz Hoffmann und der Sechstagekrieg . .	80
Militärhilfe für »Entwicklungsländer« im Kalten Krieg: die Schätzungen der CIA	84
3 Entstehung einer antiisraelischen Linken in Westdeutschland, Sommer 1967	92
Westdeutsche jüdische Führungspersonlichkeiten während und nach dem Sechstagekrieg	106
Die PLO-Charta von 1968	110
Die Radikalisierungsphase der westdeutschen Neuen Linken, 1968/69	115
Die Antwort Heinz Galinskis	127
Die »orthodoxe« und die »unorthodoxe« radikale Linke in Westdeutschland 1972.	133
Arabische Terroranschläge, 1968-1972	134
4 Diplomatischer Durchbruch, 1969–1973	138
Westdeutsche Diplomaten und die ostdeutsche Nahoststrategie . .	143
Waffen vom »Friedensstaat«	145
Willi Stophs Anordnung vom 30. September 1969 und die Rolle von Gerhard Weiß	147
Die Präsenz des ostdeutschen Militärs im Nahen Osten 1971	159

Heinz Hoffmann trifft Mustafa Tlass in Damaskus	162
Waffenlieferungen 1972-1974	165
Vom Reden und Schweigen zum Terror: Israel und Ost-Berlin vor den Vereinten Nationen	167
Arafat zu Besuch in Ost-Berlin	176
5 Palästinensischer Terror 1972: Flughafen Lod, Olympische Spiele und die Reaktionen	178
Der Anschlag auf israelische Athleten bei den Olympischen Spielen 1972	181
Ulrike Meinhof und die »Die Aktion des Schwarzen September« . .	211
Die PLO und die DDR nach dem Attentat in München	214
6 Offizielle Bündnisse mit der PLO und den arabischen Staaten, 1973	220
Die Aufnahme von BRD und DDR in die Vereinten Nationen . .	238
Die beiden deutschen Staaten, die USA und der Jom-Kippur-Krieg	241
Die DDR-Propaganda während des Jom-Kippur-Krieges	255
Waffenlieferungen der DDR an Syrien	258
7 Politische Kriegführung in der UNO während des Jom-Kippur-Krieges, 1973	263
Die Wortwechsel zwischen Josef Tekoah und Jakow Malik im Sicherheitsrat	268
Die Anschläge auf den Norden Israels	274
8 Palästinensische Terroranschläge auf Kirjat Schmona und Maalot, 1974	279
Der Anschlag der PFLP auf Kirjat Schmona, 11. April 1974	280
McMurtrie Godleys Memos	287
Der Angriff der DFLP auf Maalot, 18. Mai 1974	290
Staatsempfang für die PLO in Ost-Berlin – August 1974	297
Die Reaktion der westdeutschen radikalen Linken auf den Terror der PLO	309
9 Die UN-Resolution »Zionismus ist Rassismus« vom 10. November 1975	315

10 Entebbe und die »Revolutionären Zellen«	345
Die Frankfurter Szene	356
Die Reaktion der westdeutschen jüdischen Gemeinden auf Entebbe	364
Linksradikale Kritik an Entebbe	365
Der heiße Herbst 1977	367
Hans-Joachim Klein und die »Rückkehr in die Menschlichkeit« . .	369
11 Stärkung der Allianz: Die DDR, die arabischen Staaten und die PLO, 1978–1982	372
Die Stasi und ihre eurozentrische Definition der Terrorabwehr . .	373
Das Offizielle Kooperationsabkommen zwischen der Stasi und dem Geheimdienst der PLO von 1979/80	382
Abu Ayad und Stasi-Vertreter	385
»Aktion Freundschaft«: Waffenlieferungen an die PLO: 1976–1982	386
Die DDR und Saddam Husseins Irak	388
Das DDR-Verteidigungsministerium: Waffenlieferungen und Abkommen	390
Die PLO, PFLP und DFLP	395
Die PLO und das DDR-Verteidigungsministerium, 1980–1982 . . .	397
Die Beziehungen der DDR zu Syrien.	401
Mustafa Tlass' <i>Matzo of Zion</i>	408
Der internationale Kommunismus und militärische Ausbildung in der DDR	411
12 Terror aus dem Libanon und die Operation »Frieden für Galiläa«, 1977–1982	417
Israels UN-Botschafter Yehuda Blum zu Terroranschlägen der PLO auf israelische Zivilisten: 1980–1981	426
Die Reaktionen der DDR	432
PLO-Anschläge und militärische Aufrüstung im Libanon, 1981–1982	435
Arafat in Ost-Berlin, Frühjahr 1982	442
13 Der Krieg zwischen Israel und der PLO im Libanon, 1982 . . .	447
Politische Kriegführung im Libanonkrieg	456
14 Loyale Freunde: 1983–1989 und danach	467
15 Schluss	481

Dank	495
Abkürzungen	499
Abbildungsverzeichnis	500
Bibliographie	501
Register	515